Konzeptpapier

CSUnet @work

Beschluss der CSUnet-Convention 2011.



Auf dem Parteitag 2010 in München wurde im Zuge des "Leitbild 2010plus" die Gründung 1 2 des CSUnet beschlossen: 3 4 Wir werden eine CSU-Internet-Mitgliedschaft ins Leben rufen und dazu [den] "CSUnet" 5 gründen. Wir wollen damit die Möglichkeit schaffen, dass Interessierte online diskutieren 6 und dabei ständig Kontakt zu unserer Partei halten können. Der "virtuelle Verband" soll auch 7 der direkte Draht zur CSU für jene Mitglieder sein, die sich wegen der Mobilität und 8 Wechseln ihrer Lebens- und Arbeitswelt nicht immer dauerhaft an einem Ort engagieren 9 können. Der Vorsitzende [des] "CSUnet" soll im Parteivorstand vertreten sein. (Parteitagsbeschluss 2010, München) 10 11 Der CSUnet soll damit dazu beitragen, "dass die CSU die modernste, frischeste und offenste 12 Partei in Deutschland bleibt", wie es im Beschluss weiter heißt. 13 14 Folgende Punkte sollen darstellen, wie der CSUnet in Zukunft dazu beitragen soll, die 15 Marktführerschaft der CSU in Sachen Internet und Netzpolitik weiterhin zu gewährleisten. 16 17 18 19 1. Stellung innerhalb der CSU 20 CSUnet ist gemäß § 1 der Geschäftsordnung des CSUnet ein Arbeitskreis im Sinne des § 30 21 der CSU-Satzung. Die Mitglieder sollen daher analog zu den Mitgliedern der anderen Arbeitskreise der CSU in der Mitgliederverwaltung erfasst werden. Der Landesgeschäfts-22 23 führer ist Hauptansprechpartner für Angelegenheiten, die die Mitgliederverwaltung 24 betreffen. 25 Zwei Säulen des CSUnet 26 27 Der virtuelle Verband soll künftig aus zwei Säulen bestehen. Zum einen sollen hier alle politischen Themen, die die Mitglieder interessieren, bearbeitet werden. Zum anderen soll 28 die Netzpolitik der CSU im virtuellen Verband eine politische Heimat finden. Das heißt, 29 30 Interessierte sollen unabhängig von Zeit und Ort die Möglichkeit erhalten, sich in 31 32 unserer "Mitmachpartei" zu engagieren 33 und vor allem auch, die Netzpolitik in der CSU voranzutreiben. Dazu gehört, aktuelle 34 politische Themen in der Netzgemeinde zu definieren und Positionen zu aktuellen 35 36 Fragen zu erarbeiten. Ziel ist ebenso der intensive Dialog mit der Netzgemeinde.

Der CSUnet soll also zum einen ein allgemeinpolitisches Forum, ein virtueller Verband sein, 38 der den Mitgliedern die Möglichkeit bietet, sich unabhängig ihrer Lebens- und Arbeitswelt 39 zu engagieren und einzubringen. Er stellt einen direkten Draht zur Partei her. 40 41 Zum anderen ist der CSUnet für das Themenfeld Netzpolitik zuständig. Hier gilt es, die 42 Kompetenz und die Positionen der CSU-Netzgemeinde in der internen wie in der öffent-43 44 lichen Diskussion darzustellen. Neben der internen Onlinediskussion in den betreffenden Fachforen ist ein wesentlicher Aspekt der Arbeit des CSUnet die Diskussion und der Dialog 45 mit der öffentlichen Netzgemeinde. Ziel muss nicht nur sein, die eigenen, im internen 46 Diskussionsprozess erarbeiteten Positionen zu vertreten, sondern mit der Community und 47 der Netzgemeinde im Allgemeinen in Dialog zu treten. 48 49 50 Neben dem Dialog mit der Netzgemeinde hat der CSUnet auch die Aufgabe, Themen zu definieren und Diskussionsentwicklungen zu erkennen und zu analysieren. Die Meinung der 51 Netzgemeinde vor allem zu netzpolitischen, aber auch zu allgemeinen Themen des 52 öffentlichen Diskurses werden vom CSUnet früh erkannt und in den internen Meinungs-53 54 bildungsprozess miteinbezogen. 55 CSUnet ist die Anlaufstelle für Fragen der Netzpolitik und Themen, die mit dem Internet als 56 "neues Medium" zusammenhängen. Innerhalb des CSU-Parteivorstandes werden die 57 Positionen des CSUnet durch die/den Vorsitzende/Vorsitzenden vertreten. 58 59 2. Ziele des CSUnet 60 61 Der CSUnet hat folgende allgemeine Ziele: 62 Diskussion politischer Themen in einem internen Onlinebereich (Foren) 63 CSUnet soll gemäß § 2 der Geschäftsordnung des CSUnet die Möglichkeit bieten, online 64 über politische Themen zu diskutieren. Dies geschieht über thematisch geordneten Foren, in 65 denen grundsätzlich jedes Mitglied des CSUnet seine Beiträge veröffentlichen kann. Der 66

67 interne Charakter wird durch die grundsätzlich exklusive Zugangsberechtigung für

68 Mitglieder gewahrt.

Für jedes Forum gibt es einen Hauptansprechpartner (Leiter). Dieser berichtet dem Vorstand 69

spätestens 7 Tage vor jeder Vorstandssitzung über die einzelnen Diskussionen innerhalb 70

seines Forums. Auf Basis dieser Berichte können dann Positionspapiere und Anträge erstellt

72 werden.

73

74	Es soll immer die Möglichkeit geben, neue Fachforen zu erstellen und zu schließen. Diese
75	können durch Vorstandsbeschluss öffentlich sein. Die Wünsche und Themenvorschläge kann
76	jedes Mitglied des CSUnet dem Landesgeschäftsführer mitteilen, der diese dem Vorstand
77	zur Entscheidung vorlegt.
78	
79	Die redaktionelle Forenbetreuung erfolgt durch den Landesgeschäftsführer.
80	
81	Arbeit als Arbeitskreis der CSU
82	In seiner Funktion als Arbeitskreis der CSU hat der CSUnet die Aufgabe, Anträge für den
83	CSU-Parteitag zu erarbeiten und diese entsprechend einzureichen. Die Anträge werden von
84	der CSUnet Convention beschlossen und können in den einzelnen Foren erarbeitet werden.
85	
86	Außerdem sollen Positionen des CSUnet im CSU Parteivorstand entsprechend eingebracht
87	und diskutiert werden.
88	
89	
90	3. Konkrete Arbeit des CSUnet
91	Die genannten Ziele des CSUnet sollen durch konkrete Maßnahmen und durch die Nutzung
92	der Elemente des Web 2.0 erreicht werden und es sollen dabei generell Chancen des
93	Internets in der Kommunikation und der Organisation des Verbandes genutzt werden.
94	Dabei ist auf eine rechtliche Absicherung bei den einzelnen Maßnahmen zu achten.
95	
96	Blog der/des Vorsitzenden
97	In einem Blog äußert sich der/die Vorsitzende in der Regel einmal in der Woche zu Themen
98	des virtuellen Verbands. Das Blog erscheint sowohl auf der Website des CSUnet als auch
99	über Twitter (mit einer entsprechenden Verlinkung). Es soll sich dabei um ein Blog handeln,
100	das auch von Nichtmitgliedern gelesen werden kann, da es sich hierbei um Beiträge handelt,
101	die auch in der öffentlichen Netzgemeinde diskutiert werden sollen.
102	
103	CSUnet-Videoblog
104	Neben dem Blog der/des Vorsitzenden gibt es auch ein CSUnet-Videoblog, das in
105	regelmäßigen Abständen erscheint und das verschiedene Formate beinhalten soll. Neben
106	den klassischen "Talking Heads", also klassische Sprecher-Videos, umfasst das Videoblog
107	auch Clips und Filme rund um die Arbeit des CSUnet. Dazu gehören Zusammenfassungen
108	von Veranstaltungen, Kurzdokumentationen und spontane Adhoc-Interviews.

109	Für die klassischen Sprecher-Blogs sollen Vertreter der CSU aller politischen Ebenen
110	gewonnen werden und sich zu einem bestimmten Thema äußern. Auch Personen aus dem
111	gesellschaftlichen Bereich sollen entsprechend für Beiträge gewonnen werden, um auch die
112	Außenansicht und Expertenmeinungen einzuholen. Als Darstellungsplattform wird der
113	bestehende Youtube-Kanal der CSU genutzt.
114	
115	Twitter
116	Neben der internen Diskussion in den Fachforen, ist der Dialog mit der Netzgemeinde ein
117	wesentlicher Bestandteil des CSUnet. Im Sinne dieses Dialogs wird der CSUnet einen
118	eigenen Twitteraccount nutzen.
119	Dieser soll neben Beiträgen in Form von Microblogs auch dafür verwendet werden, von
120	Veranstaltungen des CSUnets und der CSU zu berichten. Unter einem bestimmten Hashtag
121	haben die Follower dann die Gelegenheit, Veranstaltungen wie den Parteitag, Kongresse
122	oder interessante Parteievents mit zu verfolgen.
123	Der Twitteraccount dient auch dazu, Themen, die in der Netzgemeinde diskutiert werden,
124	möglichst früh zu definieren und ggf. eine entsprechende eigene Position zu erarbeiten.
125	
126	Facebook
127	Der CSUnet wird eine eigene Facebookseite haben, die ebenso zum Ziel haben soll, den
128	Dialog des Verbandes mit den Interessierten zu fördern. Außerdem bietet sie die
129	${\it M\"{o}glichkeit, auf den ", virtuellen Verband der CSU" ad\"{a}quat aufmerksam zu machen und \"{u}ber}$
130	die Veranstaltungen, Positionen und Diskussionen zu berichten.
131	
132	Newsletter
133	Die Mitglieder des CSUnet erhalten in regelmäßigen Abständen einen Newsletter, in dem
134	sie über Neuigkeiten informiert werden. Es besteht die Möglichkeit, den Newsletter
135	abzubestellen.
136	
137	#-Konferenz
138	In regelmäßigen Abständen werden Twitterdiskussionen zu einem bestimmten allgemein
139	politischen oder netzpolitischen Thema diskutiert und analysiert. Unter einem Hashtag
140	#CSUnet_Thema stößt der CSUnet Diskussionen an und lädt damit die öffentliche
141	Netzgemeinde ebenso wie die Mitglieder dazu ein, ihre Beiträge zu veröffentlichen. Jede #-
142	Konferenz wird im Nachgang kurz zusammengefasst und allen Mitgliedern per Email
143	zugestellt.

Netzkongress 145 Der CSUnet beteiligt sich mit seiner Arbeit an dem von der CSU veranstalteten 146 Netzkongress, bei dem netzpolitische Themen und Entwicklungen diskutiert werden. Der 147 Netzkongress hat u.a. das Ziel, sich mit Experten und Vertretern der Netzgemeinde 148 auszutauschen. Dabei wird auch versucht, (bekannte) Vertreter der Blogger-Szene und Web 149 2.0-Experten zu gewinnen und eine Diskussion im Plenum zu eröffnen, an der sich Besucher 150 des Netzkongresses beteiligen können. Auch eine Beteiligung an der Diskussion über Twitter 151 soll angestrebt werden. 152 153 154 Vorstandssitzungen Der Vorstand trifft sich regelmäßig online zu Sitzungen. Diese finden in der Regel online 155 (bspw. via Skype oder Videochat) statt. In besonderen Fällen kann der/die Vorsitzende auch 156 zu realen/offline-Sitzungen einladen. Die Einladung erfolgt per Email durch die/den 157 158 Vorsitzende/n. Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, auf Anfrage ein Ergebnisprotokoll zu 159 erhalten. 160 Regelmäßiger Austausch mit dem CSU-Netzrat 161 Mindestens einmal im Jahr sollen die Mitglieder des CSU-Netzrates an einer Vorstands-162 sitzung des CSUnet teilnehmen, um einen regelmäßigen Austausch mit diesem 163 164 Expertengremium zu gewährleisten. Einzelne Mitglieder des Netzrates sollen darüber hinaus gebeten werden, die Arbeit des Verbandes mit Beiträgen in den Foren, im Videoblog 165 166 oder durch die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen des CSUnet zu unterstützen. 167 Informationen über die Arbeit der Enquete-Kommission Internet und Digitale Gesellschaft 168 Die Mitglieder des CSUnet werden über den Newsletter in regelmäßigen Abständen über 169 die Arbeit der Enquete-Kommission Internet und Digitale Gesellschaft im Deutschen 170 Bundestag informiert. Ein Austausch mit einzelnen Mitgliedern der Enquete-Kommission ist 171 wünschenswert. 172 173 Öffentlicher und interner Bereich auf der Website www.csunet.de 174 175 Neben dem internen Bereich der Verbandswebsite soll es einen öffentlichen Bereich geben, der auch ohne Mitgliederlogin sichtbar ist. Dort befinden sich das Blog der/des 176 Vorsitzenden, eine Vorstellung des Vorstands sowie ein kurzes Verbandsprofil. Diskussionen, 177 Foren und Mitgliederangelegenheiten finden sich in der Regel im geschlossenen Login-178 179 Bereich.

181	Mitgliederwerbekampagne
182	Im Verlauf des nächsten Jahres soll eine Mitgliederwerbekampagne des CSUnet stattfinden.
183	Die Kampagne beinhaltet die Gestaltung eines Flyers analog zu den übrigen Arbeitskreisen
184	$\ der\ CSU\ und\ soll\ dar\"{u}ber\ hinaus\ Werbemaßnahmen\ (online\ wie\ offline)\ der\ CSU\ beinhalten.$
185	Die Kampagne wird auf der CSUnet-Website integriert und kann entsprechend im Internet
186	verlinkt werden.
187	
188	Engagement der Mitglieder
189	Jedes Mitglied wird dazu aufgerufen, sich intensiv an Diskussionen in unseren Foren wie in
190	den öffentlichen Plattformen der Netzgemeinde zu engagieren und dabei mitzuarbeiten,
191	moderne christlich-konservative Politik im Internet zu etablieren.
192	
193	Geschäftsordnung
194	Der CSUnet gibt sich beigefügte Geschäftsordnung.